



## »Tanzen ist Poesie der Füße«

Hanna Hagenkort (22) arbeitet sehr vielseitig

■ Von Stefan Lind

Rietberg (WB). Diese junge Frau ist mit sich im Reinen. »Ich liebe, was ich tue, und das jeden Tag aufs Neue«, sagt Hanna Hagenkort. Viele Rietberger kennen die 22-jährige Tänzerin bei den Grafenschaftlern, als Mitglied des Jugendchors Mastholte oder als Akteurin bei Paul-Leo Leenens Jugend-Musical-Bühne. Inzwischen kann sie sich selbstbewusst Künstlerin nennen.

Will man beschreiben, was sie alles macht, muss man eine Menge Begriffe benutzen: Tänzerin, Sängerin, Schauspielerin, Fotomodell, Choreografin, Hochstetzeläuferin und und und. Zuletzt hatte sie unter anderem in Frankfurt/Main für den Kinofilm »Fixix« von Mike Marzuk vor der Kamera gestanden. In der Jugendkomödie spielt Hanna Hagenkort ein Mitglied der Clique des Hauptdarstellers, zehn Drehtage in verschiedenen Kulissen standen auf dem Programm.

Fast wäre es nicht so weit gekommen, »denn ich wollte ursprünglich Musik auf Lehramt studieren, berichtet Hanna Hagenkort im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT. Doch da war dieses verlockende Angebot, das sie im Internet gefunden hatte: Sie konnte einen Workshop für das Musical »Tanz der Vampire« gewinnen. Der Termin: zwei Tage vor der



Hanna Hagenkort (Mitte) tanzt für die Jugend-Musical-Bühne.

mündlichen Abiturprüfung. Sie bewarb sich trotzdem, wurde angenommen, legte auch das Abi erfolgreich ab (im Jahr 2012) und konnte sofort einen Ausbildung zur Musicaldarstellerin an der Academy of Stage Arts Frankfurt/Oberursel beginnen. Diese hat sie inzwischen erfolgreich beendet.

Dass sie Talent hat, ahnte sie schon früh. In einem Zeitungsbeitrag beschrieb sie das einmal so: »Bereits im zarten Alter von sechs Jahren erlernte ich die Poesie der Füße: den Vorgang, mich rhythmischen, festgelegten Bewegungen, inspiriert von der Musik, zu bewegen – der Tanz.« Hinzu kam eine andere Vorliebe: »Ich singe für mein Leben gern.«

Erste Erfahrungen sammelte sie bei den Turmfalken, einer der vielen Tanzgarden unter dem Dach der Grafenschaftler Karnevalsgesellschaft. Doch erst in der Musical-AG der Realschule, die sich später in Jugend-Musical-Bühne umbenannte, konnte sie ihre beiden Talente kombinieren. »Bei »Fame« habe ich erstmal nur getanzt, aber bei der nächsten Produktion »Footloose« durfte ich schon eine Hauptrolle übernehmen.«

Auch während ihrer anschließenden Ausbildung stand sie regelmäßig auf der Bühne, zum Beispiel im Wiesbadener Velvets-Theater, wo sie auch in der aktuellen Spielzeit 2015/16 in zwei Stücken zu erleben ist: als »Russalka, die kleine Meerjungfrau« und in der Musicalrevue »Grenzenlos«.

Wenn sie sich jetzt auf ihre zweieinhalb Jahre an der Academy of Stage Arts zurückblickt, so stellt sie fest, dass sie sich als komplett neuer Mensch fühlt, »der sein Leben und seine Leidenschaft liebt und liebt«. Angst vor der Zukunft hat sie nicht: »Die Konkurrenz ist groß, aber es geht nicht darum, sondern um Individualität. Ich muss mich eben immer wieder auf die Suche nach Jobs begeben, die zu mir passen. Meistens suchen die Jobs mich, und ich muss mich nur finden lassen.«

Häufig hat Hanna Hagenkort so viel zu tun, dass sie kaum ihre Familie und Freunde in der Rietberger Heimat sehen kann: »In meinem Beruf gibt es gerade am Wochenende eine Menge zu tun. Deshalb freue ich mich umso mehr auf meine freie Zeit.«

### Wochenmarkt weicht aus

Rietberg (WB). Der Wochenmarkt der Stadt Rietberg weicht wegen des Straßenkarnevals an diesem Freitag, 5. Februar, auf eine zusätzliche Fläche aus. Die Stände werden auch in Verlängerung der Rügenstraße in Richtung Altenpflegeheim stehen. Der Wochenmarkt ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

### Senioren treffen sich

Rietberg-Varensell (WB). Der Seniorenkreis lädt ältere Bürger zum Frühstück am Veilchendienstag, 9. Februar, ein. Beginn ist um 9 Uhr im Pfarrheim Varensell. Die Teilnehmer erwartet ein Büffet. Zudem stellen die Wagenbauer ihr Karnevalsfahrt vor. Anmeldung bei Monika Schwarzenberg, Tel. 0 52 44 / 92 85 50.

### Tageskalender

#### Notdienste

Kreuz-Apothek Delbrück, Lange Str. 3, Telefon 05250/53291, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

#### Rathaus/Bürgerbüro

Rathausstraße 36, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

#### Bäder

Hallenbad, Torfweg 71, 6 bis 8 Uhr Öffentlichkeitschwimmen.

#### Büchereien

Stadtbibliothek, Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

#### Ausstellungen

Kunsthause/Museum Dr. Wilfried Koch, Emsstraße 10, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

#### Familie

Familienzentrum, Südtorschule, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

#### Vereine und Verbände

Caritas-Warenkorb, 14 bis 16 Uhr Lebensmittelausgabe im alten Bahnhofgebäude, Bahnhofstraße, für Bürger aus Rietberg.

Malteser-Ortsgruppe Rietberg, 20 Uhr Dienstabend an der Konrad-Adenauer-Straße 25.

#### Gesundheit

Trimm-Dich-Gruppe TuS Viktoria Rietberg, 8.30 Uhr Treff am Rosengarten 20 zum Nordic Walking (auch für Anfänger).

### Neue Termine für die Müllabfuhr

Rietberg (WB). Aufgrund des Rosenmontags verschiebt sich Angaben der Stadt zufolge die Abfuhr der Gelben Säcke um jeweils einen Tag: In Bezirk 2a wird am Dienstag, 9. Februar, eingesammelt anstelle des Montags; in Bezirk 1b am Mittwoch, 10. Februar (statt Dienstag); in Bezirk 1a am Donnerstag, 11. Februar, anstelle des Mittwochs, und in Bezirk 2b am Samstag, 13. Februar, anstelle des Freitags. Zudem verschiebt sich die Restmüll- und Bioabfuhr im Bezirk 1: Die Tonnen werden am Samstag, 13. Februar, abgeholt.

## Theater wird zu Narren-Hochburg

Grafenschaftler Karnevalsgesellschaft kürt ihr Kinderprinzenpaar mit Showeinlagen und Tanz

Rietberg (pkb). Freudestrahlend marschieren die beiden Neunjährigen auf die Bühne. Lampenfieber? Keine Spur. Tom I. Stücker und Maya I. Hanhardt sind das Kinderprinzenpaar der Grafenschaftler Karnevalsgesellschaft.

Und beide sind jetzt vorbelastet, da ihre Großmütter schon als Prinzessinnen im Fasching unterwegs waren. Kindertollität Maya hat zudem mit Holger Hanhardt einen bekannten karnevalistisch aktiven Vater, der im Vorfeld der Proklamationsitzung vorige Woche noch als Favorit für die Prinzenrolle heiß gehandelt worden war.

Der stolze Papa tanzte lange in der Prinzengarde und gehört zu den führenden Köpfen der Truppe Putsch. Als Mitorganisationsrat der Aktientierbörse im Gartenschauerpark ist er ebenso engagiert. »Die Leute

in Rietberg dachten all mein Vater würde den Prinzen machen, doch jetzt lassen wir zwei es richtig krachen«, verkündet Maya in der Rede vor 550 Besuchern in der Kultur- »Tanzen, Schunkeln, Frohsinn verbreiten, viele Bonbons werfen und die Narrenburg leiten«, lautet das Motto der Kinderregenten und ebenso: »Die Eltern und die Schule können uns mal.« Ganz weltmännisch politisch kommentieren sie: »Könnten wir mal die Outlet-Pläne sichten? Du weißt doch, die Entscheidung trifft der Sunder und ist die mal falsch gibt's von uns Zunder. Wir werden richtig regieren, das wäre doch gelacht, wir zeigen den Politikern wie man es macht.«

Eingebettet ist die von Präsident Robert Junkerkalefeld moderierte Proklamation in ein kindgerechtes Programm, in dem sich das Rundtheater zur Narrenburg mausert. Mit Garde- und Showtanz umrahmt die Jugend-Prinzengarde das Zeremoniell.

Auch die Grafspatzen treten mit zwei Choreografen auf. Für reichlich Stimmung sorgt der Fanfarenzug. Zu »Rucki-Zucki« tanzen die bunt kostümierten Besucherkinder Polonaise. Johanna Otto, Lara

Borrmann und Lisanne Mertensjohann spielen mit einem Sketch, Loretta Tarun singt in der Cultura als Eiskönigin. Die Emsschüler kalauern derweil zur Aschenputtel-Theematik.



Das neue GKGR-Kinderprinzenpaar: Tom Stücker und Maya Hanhardt. Vor rund 550 Besuchern wird das Duo proklamiert. Foto: Bloß



Viele Rietberger kennen Hanna Hagenkort (22) als Tänzerin. Inzwischen arbeitet die junge Frau aber auch als Fotomodell und Schauspielerin.

## Einschränkung im Karneval

Rietberg (WB). In der Zeit des Straßenkarnevals gelten im Rathaus und in den Dienststellen veränderte Öffnungszeiten. Am Donnerstag, 4. Februar, sind laut Stadt alle Dienststellen bis 12.30 Uhr geöffnet und nachmittags geschlossen. Die Stadtbibliothek und das Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch haben am Donnerstag komplett geschlossen. Am Freitag und Samstag ist die Stadtbibliothek geöffnet. Das Museum bleibt am Freitag zu, hat aber am Samstag und Sonntag, 14.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Am Rosenmontag, 8. Februar, bleiben alle Stellen der Verwaltung geschlossen – auch das Hallenbad. Dort findet kein Frühschwimmen statt. Am Dienstag, 9. Februar, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

## Kursus für Ehrenamtliche

Rietberg (WB). Erstmals bietet die Volkshochschule in Kooperation mit der Stadt eine Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche an. Der Grund: Häufig beklagen sich Funktionäre in ehrenamtlich geführten Vereinen, dass bürokratische Auflagen und Verwaltungsaufwand größer werden. Deshalb bietet die VHS kostenfreie Vorträge, Workshops und Schulungen zu häufig nachgefragten Themen an. Die Termine in Rietberg: 12. Mai, 19.30 Uhr, Vereinsrecht mit Dr. jur. Paul Hoffmann; 8. März, 19 Uhr, Das Pressefoto, Andreas Karst; 23. April, 9.30 Uhr, Kassenbuch und Vereinsbuchführung, Annette Gocht. Weitere Informationen gibt es bei Carina Stöck, Tel. 0 52 42 / 9 03 01 01.

## Wallfahrt nach Lourdes

Rietberg (WB). »Barmherzig wie der Vater« – Unter diesem Motto findet die diesjährige »Wallfahrt der Generationen« der Malteser vom 17. bis 23. März (Zugfahrt beziehungsweise 18. bis 22. März (Flugreise) nach Lourdes statt, die von Weihbischof Hubert Berenbrinker begleitet wird. Ärzte und Pflegepersonal nehmen sich insbesondere der Alten, Kranken und Behinderten an, um diesen eine unvergessene Reise zu ermöglichen. Hier denke man vor allem an Pilger, die aufgrund ihrer sonstigen Lebenssituation keine Möglichkeit haben, eine solche Wallfahrt anzutreten. Für Fragen stehen die Malteser unter Tel. 0 52 51 / 13 55 55 zur Verfügung, individuelle Beratung eingeschlossen.

## Stadt will Turnhallen wieder freigeben

Bis Sommer sollen 550 Plätze für Flüchtlinge entstehen

Rietberg (pkb). Bei dem Bau von Flüchtlingsunterkünften gibt die Stadt Gas. An fünf Standorten sollen bis Spätsommer Wohnraum für etwa 550 Menschen geschaffen werden.

Ob dies ausreichend beziehungsweise benötigt wird – das ist laut Andreas Sunder noch nicht absehbar. Der Bürgermeister sprach in einer Sondersitzung des Sozialausschusses über das Thema Asyl. So blickt die Stadt bei allen Vorhaben schon auf eine mögliche Nachnutzung. Asylsuchende sollen von Sommer an am Biheldorf untergebracht werden. Direkt neben den Anlagen und der Basilika der in der Flüchtlingshilfe stark engagierten evangelischen Gemeinde, sind später Nutzungen wie Seminarräume, Gästewohnungen oder Wohnraum für junge Erwachsene denkbar.

Aufgehört haben dürften die Geflügel- und Kaninchenzüchter angesichts der Absichtserklärung des Bürgermeisters, am Stennerland ein Gebäude zu errichten, das zu einer Multifunktionshalle – auch für Tierpräsentationen – umgebaut werden könne. Direkt neben dem

Privatareal der Moscheengemeinde »Verein zur Förderung der Kultur und Bildung« entsteht bis Juli ein Riegelbau in Holzbauweise für 60 Flüchtlinge. Die bauliche Umgestaltung in eine Halle wird von vorneherein berücksichtigt. »Die Nähe zum Park bietet hier besondere Reiz in der Nachnutzung«, so Rietbergs Bürgermeister.

An der Sandfeldstraße in Richtung Neuenkirchen sollen voraussichtlich Großcontainer aufgestellt werden. Die Module sind so ausgelegt, dass sie während der PCB-Sanierung des Schulzentrums als Klassenräume genutzt werden können. Entweder Container oder Holzbauweise – das gilt für den schon vor längerer Zeit ausgewählten Standort Mastholter Straße gegenüber des Industriegebietes Kuper. Auf jeden Fall sollen die drei Einheiten für je 60 Personen (2,4 Millionen Euro) möglichst im August bezugsfertig sein.

Die Anzahl der neuen Wohnplätze sei realistisch und nicht zu groß bemessen, da von März an wieder mit Zuweisungen gerechnet werden müsse, so Sunder. Ziel sei es, schnellstmöglich die Sporthallen Westerviehe (bis zum Schützenfest) und Mastholte wieder freizugeben.